

Fakultät Informatik

Die TU Dresden ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland und einer der elf im Exzellenzprogramm der Bundesregierung ausgezeichneten Eliteuniversitäten.

Am **Institut für Theoretische Informatik** ist an der **Professur für Wissensbasierte Systeme** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

im DFG-geförderten Projekt "Data Integration and Access by Merging Ontologies and Databases" (DIAMOND) bis 31.05.2017 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 WissZeitVG) zu besetzen. Unter dem Vorbehalt der Mittelbewilligung für die 2. und 3. DFG-Förderperiode kann das Arbeitsverhältnis um jeweils 12 Monate verlängert werden. Es besteht die Gelegenheit der eigenen wiss. Weiterqualifikation (i.d.R. Promotion bzw. Habilitation). Das Projekt ist in eine inspirierende Forschungsumgebung eingebettet. Das *International Center for Computational Logic* (ICCL) der TU Dresden ist eines der größten Forschungszentren für formale Methoden, Logik und künstliche Intelligenz. Die Professur für Wissensbasierte Systeme ist Teil des Exzellenzclusters Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed).

Aufgaben: Wie können moderne Informationssysteme von neuen Entwicklungen in Wissensrepräsentation, theoretischer Informatik und Semantic Web profitieren? Im Projekt DIAMOND soll diese Frage beantwortet werden, indem Methoden und Technologien der Wissensrepräsentation (z. B. Ontologien) im Datenmanagement angewendet werden (z.B. zur Abfrage von Wissensgraphen). In beiden Gebieten vollziehen sich zurzeit wichtige Entwicklungen: traditionelle Datenbanksysteme werden durch neue Datenmodelle und Anwendungsszenarien ergänzt, während Wissensrepräsentation sich über die Grenzen klassischer KI in Richtung Ontologiemodellierung und Datenintegration weiterentwickelt hat. Die Schnittstelle beider Gebiete bietet viele interessanter und hochgradig relevanter Forschungsthemen.

Voraussetzungen: wiss. HSA (Master/Diplom) in Informatik, Mathematik oder einem verwandten Gebiet; Fähigkeit und Bereitschaft zu selbständiger konzeptioneller und wiss. Arbeit im Team; integrative und kooperative Persönlichkeit und ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit; ein der persönlichen Karrierestufe entsprechendes Maß an Publikationserfahrung; gute Englischkenntnisse. Hilfreich sind zudem Kenntnisse in den Gebieten formale Wissensrepräsentation und Logik, Berechenbarkeit und Komplexität sowie praktische Erfahrungen in der Programmierung und Betreuung von IT-Systemen.

Informelle Anfragen können an Dr. Markus Krötzsch gerichtet werden (+49 351 463 38486; markus.kroetzsch@tu-dresden.de).

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt für auch für Menschen mit Behinderungen.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **13.06.2016** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an **TU Dresden, Fakultät Informatik, Institut für Theoretische Informatik, Professur für Wissensbasierte Systeme, Herrn Dr. Markus Krötzsch, 01062 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.